



DE GRUYTER

## Presse-Information

### Neue Forschungsergebnisse in der Sache Alfred Toepfer Stiftung F.V.S stützen Eintrag im „Handbuch der völkischen Wissenschaften“

Berlin, 31. März 2010

In einer Veröffentlichung des renommierten britischen Politologen Michael Pinto-Duschinsky werden neue Details zur nationalsozialistischen Verstrickung des Hamburger Mäzens Alfred C. Toepfer offen gelegt. Die nach ihm benannte Stiftung hatte nach der Veröffentlichung des 2008 im K. G. Saur Verlag (zu dem Zeitpunkt ein Imprint der Walter de Gruyter GmbH) erschienenen „Handbuch der völkischen Wissenschaften“, hrsg. von Ingo Haar und Michael Fahlbusch, die Auseinandersetzung mit den Herausgebern gesucht und schließlich eine Gegendarstellung zum Eintrag über die Stiftung erwirkt. Damit war allerdings keine Entscheidung in der Sache verbunden gewesen. In der Gegendarstellung betonte die Stiftung, dass sie sich „vorbehaltlos mit ihrer Geschichte“ auseinander gesetzt habe und es keine Beweise gebe, dass Toepfer den ehemaligen KZ-Wärter Thies Christophersen und Autor der Broschüre „Die Auschwitz- Lüge“ unterstützt habe.

Folgt man Michael Pinto-Duschinsky in seinem Artikel, der soeben in der britischen Zeitschrift „Standpoint“ (April 2010, Issue 21) erschienen ist, (<http://www.standpointmag.co.uk/node/2878/full>) dann geht Toepfers Involvierung in den Nationalsozialismus und die Unterstützung von ehemaligen NS-Größen auch nach 1945 weit über bekannte Details hinaus, so dass eine Neubewertung von Person und Stiftung nahe liegt. So war nach Meinung von Pinto-Duschinsky Alfred Toepfer nicht nur förderndes Mitglied der SS, sondern kooperierte auch mit NS-Männern wie Franz Hueber, dem Schwager Hermann Görings, der für die Vorbereitung des Anschlusses Österreichs mitverantwortlich gewesen ist. Ferner sind offenbar nach dem Krieg SS-Täter über die Odessa-Linie dem Zugriff der Justiz entzogen und mit Unterstützung Alfred C. Toepfers nach Südamerika geschleust worden.

Eine deutsche Fassung des Beitrags von Pinto-Duschinsky wird im Sommer in dem Sammelband „Völkische Wissenschaften und Politikberatung im 20. Jahrhundert“ bei De Gruyter erscheinen. Der zweite Band des „Handbuch der völkischen Wissenschaften“ ist ebenfalls bei De Gruyter in Vorbereitung.

#### Kontakt

Ulrike Lippe

Manager Public Relations

Telefon 030-260 05 153

[ulrike.lippe@degruyter.com](mailto:ulrike.lippe@degruyter.com)

**De Gruyter:** Der unabhängige Wissenschaftsverlag De Gruyter blickt auf eine über 260-jährige Geschichte zurück. Die Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Berlin publiziert jährlich über 800 neue Titel auf den Gebieten Geisteswissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Rechtswissenschaft sowie mehr als 120 Fachzeitschriften und digitale Medien. Die Hälfte davon erscheint in englischer Sprache. <http://www.degruyter.com/>